

Traum von Ursula Reichetzedler

„Ich hatte heute Nacht einen Traum, in dem ich dich besuchte. Du bist in einer Ecke gesessen, auf einer Couch in einem „Palast“ aus Glas, der eine Art Krankenhaus war. Ich bin unzählige Stockwerke zu dir hinauf gegangen, die Stufen waren hell und breit und es machte keine Mühe sie zu gehen. Ich war in Begleitung eines Mannes, mit dem ich in tiefer Freundschaft verbunden war und der dennoch irgendwie auch ein wenig distanziert schien, ein spiritueller Lehrmeister (niemand den ich aus meinem Wachleben kenne). Wir gingen zu dir und ich fragte dich ob du dich an ihn erinnerst und du sagtest „ja, Achim, nicht wahr?“ Ich bestätigte es und ihr gabt euch die Hand. Dann ließ ich euch allein.“

Soweit der Traum. Vielleicht magst du dich hineinfühlen, ich kenne persönlich keinen Achim, aber ich weiß, dass es ein Name für Gott ist, mit der Bedeutung „der Herr richtet auf“.

23.8.2022